

## Vereinsausflug ins Naturzentrum Thurauen

Am 8. September trafen sich 16 Vereinsmitglieder zu einer Führung im Naturzentrum Thurauen bei Flaach. Der Wettergott meinte es gut mit uns. Nachdem es morgens noch nass und grau war, zeigte sich gegen Mittag immer mehr die Sonne und auch die Temperatur war sehr angenehm.



Unser Führer, Simon Fuchs, begrüßte uns im Zentrum und führte uns, anhand von Bildern, in die Geschichte der Revitalisierung der Thur ein. Die Thurauen zählen zu den wertvollsten Auengebieten der Schweiz und sind seit 2011 kantonales Schutzgebiet. Sie bieten unzähligen bedrohten und geschützten Tier- und Pflanzenarten einen natürlichen Lebensraum.

Speziell am Beispiel des Bibers und des Eisvogels zeigte er auf, wie sich die Projektmassnahmen auf die Rückkehr und Erholung dieser beiden Tierarten auswirken.



Bei der zweiten Rundgang-Etappe mussten wir bei einem kleinen Quiz Bilder in der richtigen Chronologie der Revitalisierung anordnen. Eindrücklich zu sehen, wie sich die Natur nach und nach ihren Raum zurückerobert.



Beim dritten Posten stellte er uns, anhand von Blättern, einige der vorkommenden Bäume im Auengebiet vor, bis es schlussendlich auf den Erlebnispfad durch den Auenwald ging. Dort entdeckten und enträtselten wir die Spuren der verschiedenen heimischen Tierarten, um schlussendlich auch noch einen kleinen Überblick über die vielfältigen kleinen Wasserlebewesen zu erhalten. Ein wahres Wunder, was auf einem so kleinen Gebiet alles krecht und fleucht



Anschliessend konnten wir uns über die vielfältigen Eindrücke gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Restaurant «Rübis&Stübis» austauschen.